



Baby Bad Boy Vin de France 2018

Jean-Luc Thunevin

Typ	Rotwein
Herkunft	Frankreich, Diverse
Produzent	Jean-Luc Thunevin
Ausschanktemperatur	16°-18° C
Alkoholgehalt	15 %
Traubensorten	Grenache, Merlot
Passt zu	Apéro, Hartkäse, Kalb, Rind
Grösse	75 cl
Jahrgang	2018
Artikelnummer	95010247

Bemerkungen

Von Robert Parker wurde Jean Luc Thunevin einst herablassend als „Bad Boy“ und das „Schwarze Schaf“ bezeichnet, weil er seinen Wein in der Garage produzierte. Daher der Name. Vor seinem Einstieg in die Weinbranche versuchte er sich in einem Gemischtwarenladen, Weinbar und Restaurant. Mit dem Erlös erwarb er eine kleine Parzelle und startete erfolgreich mit der Weinproduktion in seiner Garage. Sinnbildlich findet man auf der Etikette die Garage, das schwarze Schaf und den Bad Boy. Der Baby Bad Boy mit Latzhose, Steinschleuder und Werkzeugkasten ist der kleine Bruder von Bad Boy. Es handelt sich dabei um einen Vin de France, eine neu geschaffene französische Weinappellation, die Regionen-Cuvées erlaubt – in diesem Fall Merlot aus St-Emilion und Grenache aus Roussillon für den ersten Jahrgang des Baby Bad Boys.

Degustationsnotizen

Der Baby Bad Boy besitzt eine sehr elegante Aromatik (Erdbeeren, Heidelbeeren, reife Frucht) und ist sehr rein und rund in der Nase. Mit seinen hintergründigen, feinrauchigen und subtil mineralischen Noten, die wahrscheinlich von den Schieferböden in Maury herrühren, ist er überaus elegant. Die erste Attacke im Mund ist recht kräftig aber auf Grund seiner samtigen Tannine und seinem mittleren Körper nicht zu viel des Guten. Durch seine angenehme Restsüsse ist er genüsslich zu trinken und dabei stören auch die feinen, im Hintergrund wahrnehmbaren Gerbstoffe nicht, - im Gegenteil, denn sie verleihen dem Wein eine gewisse Noblesse.

Passt zu

Apéro, Lamm, Kalb, Geflügel.